

\* (Gründung und Verwaltung von Blindenbibliotheken.) Unter diesem Titel hat Herr Karl Sagenhofer, Bibliothekar des k. k. Blinden-Erziehungsinstituts in Wien, eine Broschüre erscheinen lassen, die als das erste Handbuch des Blindenbibliothekswesens mit Recht als eine beachtenswerte Bereicherung der Blindenliteratur bezeichnet werden kann. Der Zweck des kleinen Wertes ist ein dreifacher: Es soll Anregung geben zur Gründung weiterer Blindenbibliotheken, es soll förderlich auf eine Vereinheitlichung ihrer Verwaltung wirken und soll endlich allen, denen die Gründung oder Leitung einer solchen Bibliothek obliegt, praktische Ratschläge erteilen. Den größten Teil seines Buches widmet Herr Sagenhofer der Einrichtung und Verwaltung der Bibliotheken. Er ist vortrefflich geeignet, sowohl dem Fachmann manchen schätzenswerten Rat zu erteilen, als auch dem Laien, der sich für das Bibliothekswesen interessiert, einen klaren Einblick in die Einrichtung einer Blindenbibliothek, ihre Aufgaben und ihre Bedeutung für die Förderung des modernen Blindenwesens zu geben. Der Verfasser hat es bei der Behandlung seines Stoffes nicht an der erforderlichen Gründlichkeit fehlen lassen. Dabei hat er es verstanden, klare Anschaulichkeit mit wohlthuender Knappheit in der Besprechung der einzelnen Punkte zu verbinden, so daß das Interesse nie erlahmt, sondern bis zum Schlusse rege erhalten wird. Es steht zu hoffen, daß sich das Werk Eingang in die weitesten Kreise des Publikums verschaffen wird, um dort das Verständnis für die Notwendigkeit eines sich stetig entwickelnden Blindenbibliothekswesens zu erwecken. Die Broschüre ist um 3 K. 50 H. durch den Verfasser Sagenhofer, 2. Bezirk, Wittelsbachstraße Nr. 5, zu beziehen.